

Musikalische Zeitreise

Schulchorkonzert: Grundschule
Belke-Steinbeck/Besenkamp lädt ein

■ **Enger/Belke-Steinbeck** (nw). Zu einem Schulchorkonzert lädt die Grundschule Belke-Steinbeck/Besenkamp an der Humboldtstraße 20 am Samstag, 25. Mai, ein. Beginn ist um 17 Uhr. Das Konzert, unter der Leitung von Daniel Skibbe, steht unter dem Titel „Musikalische Zeitreise 3.0“.

Die Sängerinnen und Sänger des Grundschulchores werden durch die Jahrhunderte der Musikgeschichte reisen und Musik und Melodien von der

Renaissance bis zur Moderne zu Gehör bringen. Bekannte Komponisten wie Morley, Prätorius, Susato, Bach, Mozart oder Beethoven werden den Zuhörern dabei begegnen. Auch Filmmusik aus dem 20. Jahrhundert wird erklingen. Kleine und heitere Dialoge der Sängerinnen und Sänger beschreiben dabei die einzelnen Zeitepochen. Der Eintritt zu dieser Konzertveranstaltung ist frei, nach dem Konzert wird um eine Spende gebeten.

Besucher können hinter die Kulissen sehen

Widukind-Museum: Am Sonntag unterschiedliche Angebote zum Internationalen Museumstag

■ **Enger** (nw). Am „Internationalen Museumstag“ am kommenden Sonntag, 19. Mai, beteiligt sich auch das Engerener Widukind-Museum mit unterschiedlichen Aktionen.

Die Tage, als Enger noch „Angari“ hieß, sind schon lange vorbei. Doch es finden sich zahlreiche Spuren des Vergangenen im heutigen Ortsbild und erzählen vom wechselvollen Geschick der Stadt und ihrer Bewohner in ihrer langen Geschichte, von Widukind bis zu Wilhelm von Enger.

Anlässlich des Internationalen Museumstages am Sonntag, 19. Mai, bietet das Widukind-Museum die Gelegenheit, an einer Stadtführung mit Regine Bürk-Griese. Ab 11 Uhr beginnt der historische Rundgang. Treffpunkt ist am Widukind-Museum.

Am Nachmittag ab 16 Uhr gibt es wieder einmal eine Führung durch das Haus für Kinder ab vier Jahren und deren erwachsenen Begleiter. Wozu gibt es überhaupt das Widukind-Museum, was wird hier gesammelt? Was und warum ist etwas für uns wertvoll? Am Nachmittag gilt es, einmal hin-

ter die Kulissen eines Museums zu schauen.

Einige Vitrinen werden extra an diesem Tag für die Besucher geöffnet, um die Dinge einmal von ganz nahem zu betrachten. Diese Führung mit Matthias Rasche beginnt um 16 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen und im Widukind-Museum an diesem Sonntag ist frei.



Stadtführung: Viel Wissenswertes über die Widukind-Stadt weiß Regine Bürk-Griese.

FOTO: WIDUKIND-MUSEUM

Katrin Hasenohr übernimmt Vorsitz

Förderverein: Engagierter Einsatz für die Grundschule Enger-Mitte

■ **Enger** (nw). Bei der jüngsten Sitzung des Fördervereins der Grundschule Enger-Mitte wurde ein neuer Vorstand gewählt. Nach mehr als zehn Jahren intensiven Engagements und zahlreichen Umsetzens diverser Projekte der Grundschule Enger, hat der scheidende Vorsitzende, Dieter Schnelle, den Staffelstab in andere Hände gegeben.

Nachdem der neue Vorstand gewählt war, hat dieser sich noch einmal mit den ehe-

maligen Vorstandsmitgliedern getroffen, um sich persönlich für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren zu bedanken und diesen zu würdigen.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Katrin Hasenohr (1. Vorsitzende), Thorsten Hötger (1. Stellvertreter), Ramona Rosch (2. Stellvertreterin), Andrea Bartling (3. Stellvertreterin), Birte Bantthin (Schriftführerin) und Manuela Hötger (Kassiererin).



Der neue Vorstand: Der scheidende Vorsitzende Dieter Schnelle (v. l.) sagte dem neuen Vorstandsteam Thorsten Hötger, Katrin Hasenohr, Elke Dammeyer, Birte Bantthin, Ramona Rosch, Andrea Bartling, Manuela Hötger vorab Dank für deren Einsatz.

FOTO: FÖRDERVEREIN



In der Charlottenburg: Fabio Luca (v. l.), Jenny, Lehrerin und Erste-Hilfe-Ausbilderin Heike Dreyer und Jason üben die Herzdruckmassage an einem Puppentorso. FOTO: M. PATOCK

Wie man zum Lebensretter wird

Für den Ernstfall gewappnet: Alle Neuntklässler der Regenbogen-Gesamtschule machen gerade einen Erste-Hilfe-Kurs. Dabei lernen sie auch, warum ein Bee-Gees-Song im Notfall helfen kann, jemanden wiederzubeleben

Von Mareike Patock

■ **Spenge.** Aus den Lautsprechern im Multifunktionsraum der Charlottenburg wummert der Beat von „Stayin' Alive“. Die Musik ist nicht zufällig ausgewählt: Denn die Bee Gees singen in ihrem Lied nicht nur darüber, „am Leben zu bleiben“ – der 70-er-Jahre-Kultsong kann auch tatsächlich dabei helfen, Leben zu retten. Warum das so ist, erfahren die Neuntklässler der Spenger Regenbogen-Gesamtschule an diesem Morgen bei ihrem Erste-Hilfe-Kurs.

Das Seminar stehe an der Regenbogen-Gesamtschule in jedem neunten Jahrgang fest im

Schulprogramm – das sei eine Besonderheit, sagt Lehrerin und Erste-Hilfe-Ausbilderin Heike Dreyer. Auch in diesem Schuljahr lernen die rund 100 Jugendlichen aus den vier neunten Klassen, wie sie einem Menschen im Ernstfall helfen können.

Heike Dreyer zeigt den Schülern zum Beispiel, wie sie jemanden in die stabile Seitenlage bringen, wie sie einen Notruf absetzen oder wie sie sich an einem Unfallort verhalten sollten. Einige Schulsanitäter – Jugendliche aus der 9. bis 11. Klasse der Gesamtschule – unterstützen die Lehrerin dabei. Antje Vettors von Deutschen Roten Kreuz, die

den Kurs ebenfalls mitbegleitet, zeigt den Schülern wiederum, wie sie Verbände richtig anlegen oder wie eine Wunde versorgt werden sollte.

Teil des Workshops ist auch die Herz-Lungen-Wiederbele-

bung. Um die einzutüben, haben Dreyer und Vettors einige spezielle Puppen mitgebracht, die jetzt auf dem Boden des Mehrzweckraumes liegen. An ihnen üben die Jugendlichen, wie sie im Notfall eine Herzdruckmassage machen müssen. Der Bee-Gees-Song „Stayin' Alive“ hilft ihnen dabei.

Heike Dreyer erklärt: „Der Rhythmus von 'Stayin' Alive' ist der Rhythmus, den man beim Drücken braucht.“ Sie erklärt weiter: Bei einer Herzdruckmassage werde empfohlen, im Wechsel 30 Mal auf den Brustkorb zu drücken und den Verletzten dann zweimal zu beatmen.

Um den richtigen Rhyth-

mus für die Herzdruckmassage zu finden, könne auch die Melodie von Helene Fischers „Atemlos“ helfen. Die Jugendlichen winken jedoch gleich ab, als Dreyer den Song anspielt. Sie wollen lieber „Stayin' Alive“, sagt Dreyer lachend.

Die 15-jährige Jenny findet den Erste-Hilfe-Kurs wichtig: „Wenn da wirklich mal ein Mensch liegt, weiß man, was man machen muss und wie man ihm helfen kann“, sagt sie. „Man weiß dann, wie man sich um eine Person kümmert“, ergänzt ihr Mitschüler Jason. „Der Kurs ist wichtig, weil man dabei etwas fürs Leben lernt“, betont auch Heike Dreyer.

Defibrillator

■ Bei dem Kurs haben die Schüler auch gelernt, wie sie einen Defibrillator bedienen. Das Gerät kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden. Einen „Defi“ gibt es etwa in der Spenger Realschule.

Gartenbauer planen Jubiläum

■ **Spenge-Lenzinghausen** (nw). In der „Spinnstube“ treffen sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Lenzinghausen und Interessierte am morgigen Donnerstag, 16. Mai.

Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum an der Turnerstraße.

Unter anderem soll während der Zusammenkunft am Donnerstag über die Vorbereitungen zum Fest anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Vereins am 7. Juli gefeiert gesprochen werden.

Schützenfest im Fokus

■ **Enger-Besenkamp** (nw). Am kommenden Freitag, 17. Mai, findet die Mitgliederversammlung des Schützenvereins Nordenderland statt. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Treffpunkt ist im Vereinsheim an der Friedrichsstraße 60 in Besenkamp.

Auf der Tagesordnung steht das kommende Schützenfest, das der SV Nordenderland vom 29. Juni bis zum 1. Juli feiern wird.

Anzeige



**KATARINA BARLEY
IN BIELEFELD**

#EUROPAISTDIEANTWORT

**DONNERSTAG, 16. MAI 2019 AB 16.00 UHR
RATHAUSPLATZ
MIT DABEI: NADJA LÜDERS, WIEBKE ESDAR,
SALLY LISA STARKEN, MICHA HEITKAMP**

Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin. Foto: Debora Mittelstaedt